

Völ Pläsier

Ausgabe – Dezember 2024 bis Februar 2025



**Im Kreis lieber Menschen
glücklich sein!**

Inhalt



- 03 **Vorwort**
- 04 **Andacht**
- 05 **Ausflug nach Richterich**
- 06 **Bewegungswoche**
- 08 **Fotogalerie Grillfest**
- 10 **Einzüge und Abschiede**
- 11 **Geburtstage**
- 12 **Sprichwörter ergänzen**
- 13 **Tag des Kaffees**
- 14 **Unser Oktoberfest**
- 17 **MAKS-Therapie**
- 18 **Hundebesuch**
- 20 **Erntedankfest /
Polizeikapelle Limburg**
- 21 **St. Martin**

- 22 **Neue Mitarbeiter**
- 24 **Veranstaltungskalender
Dezember 2024 bis Februar 2025**
- 27 **Aachener Firmenlauf**
- 28 **Impressionen Oktoberfest**



Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Impressum

Herausgeber: CMS Pfliegewohnstift Laurensberg
Schurzelter Str. 26-28 • 52074 Aachen

Auflage: 200

Nächste Ausgabe: März 2025

Redaktion: Natascha Pütz, Nana Datashvili, Julia Röhr,

Fotos: Andreas Mies, Khrystyna Dzhumak,
Jörg Maaßen, Ingrid Rischert

Fotos: Natascha Pütz, CMS-Archiv

Layout: Prospektlabor – Sarah Libéral
www.prospektlabor.de

Druck: printaholics GmbH
www.printaholics.com



Liebe Leser/innen

Als Beiratsvorsitzende begrüße ich Sie alle herzlich. Es geht langsam auf Weihnachten zu. Die Vorweihnachtszeit ist eine besinnliche und schöne Zeit. **Ich wünsche Ihnen persönlich, dass Sie im Kreis der Familie und Freunden glücklich sein können.**

Die liebe Frau Pütz, die immer für uns da ist, und ihr Team haben uns die Räume wunderschön weihnachtlich geschmückt, sodass sicherlich eine festliche Stimmung aufkommen kann. **Ich verrate Ihnen, dass uns Herr Hain und das Küchenpersonal an den Feiertagen mit dem leckersten Essen verwöhnen werden.** Die freundlichen Pflegerinnen und Pfleger werden sicher zur guten Stimmung beitragen!

Da uns Frau Helfer verlassen hat, haben wir nun eine nette und reizende Dame an der Rezeption: unsere liebe Nana.

Wenn Sie Probleme haben oder wirklich Hilfe benötigen, hat Herr Maaßen weiterhin ein offenes Ohr und Herz für Sie. Natürlich können Sie sich auch immer an Frau Dudko, Schwester Sorina und Schwester Alica wenden. Die Verwaltung (Frau Frötschl-Hain und Frau Lüttgau-Nahl) steht Ihnen ebenfalls bei allen sachlichen Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Unser neuer Hausmeister, Herr Pahlke, ist jederzeit bereit, uns zu helfen.

Nachdem Frau Jessen in Rente gegangen ist, war erstmal großer Trubel angesagt, aber jetzt hat es sich alles bestens eingespielt und läuft! Ebenso bei den Damen und einem Herrn in der Reinigung!

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, ich wünsche Ihnen alles Liebe.

**Völ Pläsier,
Ihre Ingrid Rischert**





Hygge in Deutschland

Eine positive Sicht auf uns und die Welt

Die Dänen sind das glücklichste Volk der Welt! Das haben zumindest Studien ergeben. Das Geheimnis des dänischen Glücksgefühls verbirgt sich hinter dem Wort „hygge“ – vielleicht haben Sie schon einmal etwas von den hyggeligen Dänen gehört. **Hygge steht für eine Lebensart, die das Glück beschreibt und messbar macht.**

Hygge beinhaltet viele Faktoren. Hierzu gehört eine Atmosphäre zum Wohlfühlen: Kerzen, Kerzen Kerzen! Kleine, schummerge Lampen im ganzen Haus. Zur Tasse Kakao unbedingt ein Stück Kuchen. Gemeinschaft und Geselligkeit: Freunde und Familie sitzen zusammen in der Küche. Gemütliche Kleidung. Und all dies geht nur in Dänemark? Vielleicht haben Sie bei einigen Beispielen gerade gedacht: Das mache ich auch so. Was genau unterscheidet die glücklichen Dänen also vom Rest der Welt? Wenn es nur um äußere Faktoren geht, die jeder herstellen kann, dann ist hygge ganz einfach: Kerzen an, mit dem Liebsten auf das Sofa kuscheln,

fertig! Ganz so einfach ist es dann doch wieder nicht.

Meine Überlegungen dazu, wie hygge herzustellen ist, bringen mich zu mir selbst zurück. **Ich denke, ein hyggeliges Leben kann jeder führen, der mit sich selbst und der Welt im Einklang steht.** Als Christin führt mich das zu Gott. Er hat JA zu uns gesagt, uns das Leben auf dieser wunderbaren Erde geschenkt. „Danke, dass ich wunderbar gemacht bin! Wunderbar sind deine Werke und das erkennt meine Seele.“ So steht es in der Bibel und in diesem Ausspruch steckt alles drin. Bejahend und wertschätzend die Welt zu betrachten, bedeutet auch, sich selbst anzunehmen und zu mögen. **Wenn wir das verinnerlichen, sind wir in der Lage, positiv auf uns und diese Welt zu schauen.** Und dann, das glaube ich fest, führen wir ein sehr hyggeliges Leben – auch hier in Deutschland.

Sina Kottmann, Diakonin, Ev. Emmaus-Kirchengemeinde-Hamm, fährt leidenschaftlich gern jedes Jahr mit ihrer Familie ins hyggelige Dänemark.



„Singen verbindet“

Eine gemütliche Runde in Richterich

Im Rahmen der Alzheimerstage, am 19. September in der Städte Region Aachen, fand in Richterich im Begegnungszentrum von AWO das Angebot „Singen verbindet“ statt.



In gemütlicher Runde wurde gemeinsam bei Kaffee und Kuchen gesungen. Das Singen wurde mit Klaviermusik begleitet.

Wir haben eine schöne Zeit dort verbracht und freuen uns auf das nächste Jahr, an diesem Angebot wieder teilzunehmen.

Khrystyna Dzhumak, Soziale Betreuung





Unsere Themenwoche

Ein vielfältiges Programm für unsere Bewohner

Ende September fand zum dritten Mal unsere Themenwoche unter dem Motto „Bewegung“ statt. Im Vorhinein machte sich das Team der Sozialen Betreuung wieder Gedanken, was alles in dieser Woche an Aktivitäten rund um das Thema einbezogen werden konnte und schnell fanden sich tolle Ideen.

In der Woche erwartete unsere Bewohner ein vielfältiges Programm. Es wurden an jedem Vor- und Nachmittag Angebote im Wohnbereich und wohnbereichsübergreifend im Bistro durchgeführt.



Es gab viele Gymnastikangebote, wobei jeweils ein anderes Therapiematerial im Vordergrund stand.



So wurden die Therabänder, das Schwungtuch, Bälle, Sandsäcken und weitere Materialien eingesetzt. Diverse Bewegungsspiele sorgten für gute Laune. Unsere langjährige Physiotherapeutin Frau Heike Siermanns bot ein Gruppenangebot an, wobei die Kräftigung, Ausdauer und Dehnung im Fokus stand. Weiterhin besuchte uns das Sanitätshaus BB-Medica, wo alle interessierten

Bewohner ihren Rollator überprüfen lassen konnten und innerhalb eines kleinen Parcours das richtige Handling mit dem Rollator üben konnten. **Dabei wurde der Rollatorführerschein mit Bravour erworben.**



Ergänzend freuten wir uns über den Besuch von Frau Schönenberg-Urhahn, welche als professionelle Tanzlehrerin mit unseren Bewohnern Tanzen im Sitzen anbot. Eine andere Form der Bewegung, wobei der Spaß nicht zu kurz kam.



Das Highlight der Woche war unsere Sportolympiade im Bistro, wobei bei fünf Disziplinen (Weitwurf, Zielwurf, Kraft, Schießen und Parcours) möglichst viele

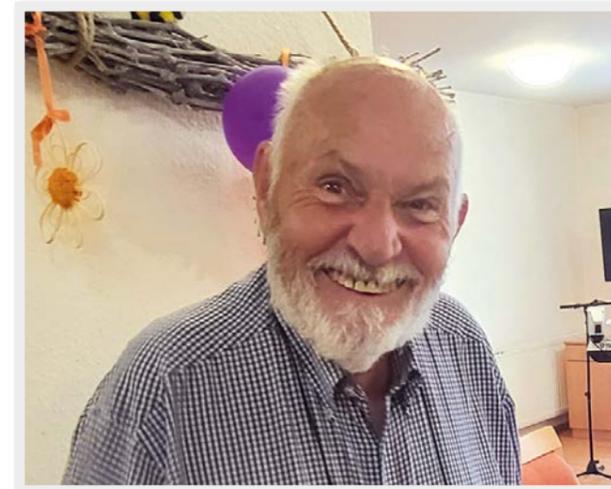
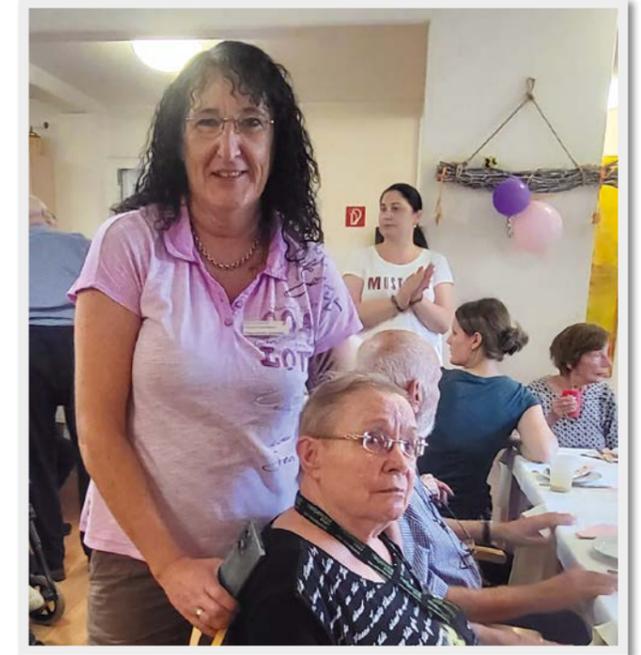
Punkte gesammelt werden mussten und am Ende die drei besten Teilnehmer bei einer Siegerehrung mit Medaillen gekrönt wurden.



In diesem Jahr holten Frau Wesp und Herr Bänfer sowie im zweiten Durchlauf Herr von der Stein den dritten Platz, gefolgt von Herr Kirsch und Frau Zilinski auf dem zweiten Platz und die Sieger waren Frau Grafen-Thomas und Herr Wowra. Jeder Teilnehmer erhielt außerdem eine Urkunde, worüber sich alle freuten. Herzlichen Glückwunsch an alle. Eine gelungene Woche, welche wir gerne wiederholen möchten.

Natascha Pütz, Leitung Soziale Betreuung





Wir möchten Sie hiermit herzlich begrüßen und wünschen Ihnen eine gute Zeit im CMS Pflgewohnstift Laurensberg.

Bei Fragen oder Wünschen sprechen Sie uns einfach an.

Rosengarten

Harry Hans Paul Albrecht
Jürgen Ferber

Sonnenland

Anna Ferber
Dagmar Katharina Schreven
Horst Krychowski

Regenbogenland

Maria Katharina Grafen-Thomas

Willkommen bei uns



Wir nehmen Abschied

Unser herzliches Beileid sprechen wir den Angehörigen aus und gedenken unserer lieben Verstorbenen:

Günter Schoenen	† 27.08.2024
Raimund Kloppenburg	† 05.09.2024
Giesela Heiber-Lebbe	† 18.09.2024
Manfred Steinheuer	† 07.10.2024
Elke Podszuweit	† 16.10.2024
Maria-Luise Brandt	† 19.10.2024
Johanna Kempen	† 11.11.2024
Georg Schröttle	† 13.11.2024
Horst Krychowski	† 23.11.2024



Herzlichen Glückwunsch



Dezember

Walter Eßer	75
Kaspar Wahlen	85
Utta Hoffmann	78
Anne-Gret Frieda Maria Hansmann	90
Wilhelm Kirsch	87
Rita Lünenschloß	94
Helga Marie Berta Helms	90
Fakhreddin Soltani	86
Juliane Lennertz	94
Agnes Katharina Kirch	92
Ingeborg Roth	96

Januar

Heinz von der Stein	78
Therese Schwarz	93
Friedrich Haßler	83
Margarete Maria Kirsch	88
Ingrid Albert	95
Anna Ferber	67
Horst Krychowski	86

Januar

Dagmar Katharina Schreven	76
Marianne Geller	91
Gertrud Bruchhaus	92
Edith Weinberg	89

Februar

Marianne Engels	92
Anne Kauhsen	95
Friedrich Karl Bänfer	92
Josefine Anna Minor	94
Heinrich Alois Wowra	90
Egidius Wilhelm Henkelmann	91
Gottfried Vergöls	84
Georg Braun	85
Katharina Maria Sprung	93
Ursula Elisabeth van Hout	82
Norbert Werner Friedrich Steuer	69

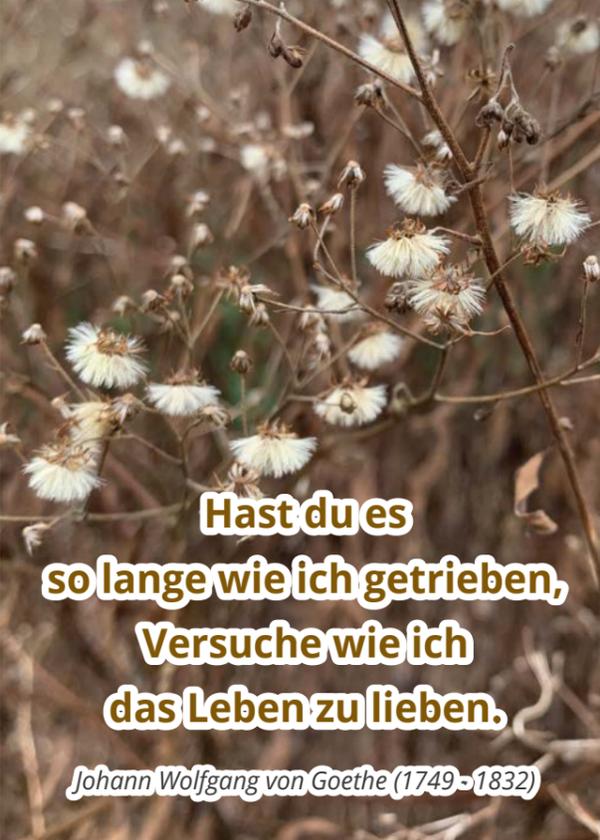


ERGOTHERAPIE
Leonie Schramke



- Behandlung von Erwachsenen und Kindern
- Hausbesuche nach ärztlicher Verordnung
 - Termine nach Absprache

Roermonder Straße 420 • 52072 Aachen-Laurensberg
Tel.: 0241 - 9 32 90 39 • info@ergotherapie-schramke.de
www.ergotherapie-schramke.de



**Hast du es
so lange wie ich getrieben,
Versuche wie ich
das Leben zu lieben.**

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)



Tag des Kaffees

Das beliebte Heißgetränk

Der 1. Oktober steht seit 2016 bundesweit für den sogenannten „Tag des Kaffees“, wobei das beliebte Heißgetränk aus gerösteten Bohnen „geehrt“ wird.



Für die meisten Bewohner steht der Kaffee im Zusammenhang mit einem guten Start in den Tag, weshalb es für viele eine unerlässliche Gewohnheit darstellt. **Dieses Thema wurde bei unserem Gruppenangeboten aufgegriffen, sowohl bei unserem Gedächtnistraining als auch im Rahmen unseres MAKs-Angebots.**



1. Morgenstund hat _____ im Mund.
2. Der frühe _____ fängt den Wurm.
3. Wer im Glashaus sitzt, soll nicht mit _____ .
4. Der Glaube versetzt _____ .
5. Der _____ gibt nach.
6. _____ geht durch den _____ .
7. Kindermund tut _____ kund.
8. Alte _____ rostet nicht.



Lösungen: 1. Gold, 2. Vogel, 3. Steinen werfen, 4. Berge, 5. Klügere, 6. Lieber/Magen, 7. Wahrheit, 8. Liebe



O'zapft is!

Unser Oktoberfest in Aachen

Mit einer großen Portion guter Laune durften wir auch wieder in diesem Jahr am 8. Oktober ein ausgelassenes Oktoberfest feiern. Bereits einige Tage vorher wurde das Bistro als Blickfang mit den traditionellen Farben in blau und weiß dekoriert. Die Neugier unser Bewohner war geweckt.



Mit zahlreichen Schlagerhits wurde schnell eine tolle Stimmung erzeugt und es konnte eifrig mitgeschunkelt und geklatscht werden. Viele ließen es sich auch nicht nehmen, das Tanzbein zu schwin-



Es erwartete uns zum dritten Mal das Gesangsduo „Schatzi und die Schlagerpiratin, welche mit ihren glitzernden Jackets direkt auffielen.



gen. Eine Polonaise durch die Reihen bildete zum Ende einen gelungenen Abschluss.



Während des Festes durfte natürlich auch nicht das traditionelle Bier fehlen, welche viele genossen. Über den Tag wurden die Bewohner mit traditionellen bayerischen Gerichten durch die Küche verköstigt.

Ein gelungener Nachmittag, der gerne nächstes Jahr wiederholt werden kann!

Natascha Pütz, Leitung Soziale Betreuung





Wir suchen **Pflegefachkräfte** m/w/d, in Teilzeit, für den Tag- oder Nachtdienst

Wir wünschen uns: Berufserfahrung • fachliche und soziale Kompetenz • Einfühlungsvermögen • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Flexibilität • Kreativität • EDV-Erfahrung

Wir bieten Ihnen: ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet • ein hohes Maß an Selbstständigkeit • Fort- und Weiterbildungen • ein qualifikationsbezogenes Gehalt • eine entbürokratisierte EDV-gestützte Pflegedokumentation • ein attraktives Zuschlagssystem

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

CMS Pflegewohnstift Laurensberg GmbH

Schurzelter Straße 28 • 52074 Aachen • Tel.: 0241 / 56 81 - 0 • cms-laurensberg@cms-verbund.de

Foto: Andreas Wiese • www.fotografie-wiese.de



Werden Sie unser **starker Partner!**

Ihre Vorteile:

- Kein Streuverlust durch persönliche Verteilung
- Imagegewinn durch Zusammenarbeit mit einem sozialen Träger
- Ihre Anzeige erscheint zusätzlich zum Print-Produkt

als Online-Ausgabe auf unserer Homepage (5000 - 6500 Nutzer/Monat)

- Sie erhalten auf Wunsch 3 - 5 Exemplare der Zeitung, die Sie bei sich auslegen können
- Falls Sie keine geeignete Vorlage vorliegen haben, erstellt Ihnen unsere Werbeagentur eine passende Vorlage GRATIS

Alle Informationen zu Anzeigenrößen und -Preisen erhalten Sie bei Natascha Pütz

CMS Pflegewohnstift Laurensberg – Natascha Pütz, Leitung Soziale Betreuung

Schurzelter Straße 26 - 28 • 52074 Aachen • Tel.: 0241 - 56 81 - 0 • Mail: natascha.puetz@cms-verbund.de

Ruslan Grumble / AdobeStock.com

MAKS-THERAPIE



Aktivierungstherapie

für Menschen mit Demenz nach dem MAKS- Konzept

In unserer Einrichtung bieten wir für unsere Bewohner seit September 2022 das sogenannte **MAKS-Gruppenangebot** an, durch entsprechend geschultes Personal der Sozialen Betreuung auf dem Wohnbereich Vergissmeinnicht (2. Etage).

Aufgrund der sehr positiven Resonanz seitens der Bewohner haben wir uns dazu entschieden, dieses Angebot nun auch auf anderen Wohnbereichen anzubieten, vorwiegend 1. Etage. Daher wurde weiteres Personal geschult, so dass wir zum Ende des Jahres sieben MAKS-Therapeuten im Team der Sozialen Betreuung ausgebildet haben, welche regelmäßig laut Wochenplan dieses Angebot umsetzen.

Doch was ist das MAKS-Angebot genau? MAKS ist eine aus vier Modulen bestehende, nicht-medikamentöse Therapie. Die vier Module, bestehend aus motorischer, kognitiver und alltagspraktischer Förderung sowie einer sozialen Einstimmung, werden in fester Reihenfolge

in einer Gruppe von etwa 10-12 Personen durchgeführt. **Das Ziel der MAKS-Therapie ist die möglichst langfristige, intensive und wirksame Förderung von Menschen mit Gedächtniseinschränkungen im Alter**, deren kognitiven und alltagspraktischen Fähigkeiten zu stabilisieren, ihre Ressourcen und Selbstständigkeit zu erhalten, das Allgemeinbefinden sowie die Lebensqualität möglichst stabil zu verbessern.

Es gibt mehrere Studien und auch wissenschaftliche Belege, dass sich die MAKS-Therapie auf kognitive und alltagspraktische Fähigkeiten sowie auf die psychosoziale Gesundheit positiv auswirkt. **Es profitieren von der MAKS-Therapie somit in erster Linie die Betroffenen.** Aber auch die Pflegenden (Angehörige oder Pflegepersonal), sollen bei Anwendung von MAKS entlastet werden. Damit die MAKS-Therapie wirkt, soll sie bei 1-2 Tagen pro Woche durchgeführt werden.

Natascha Pütz, Leitung Soziale Betreuung



Einsatz auf vier Pfoten

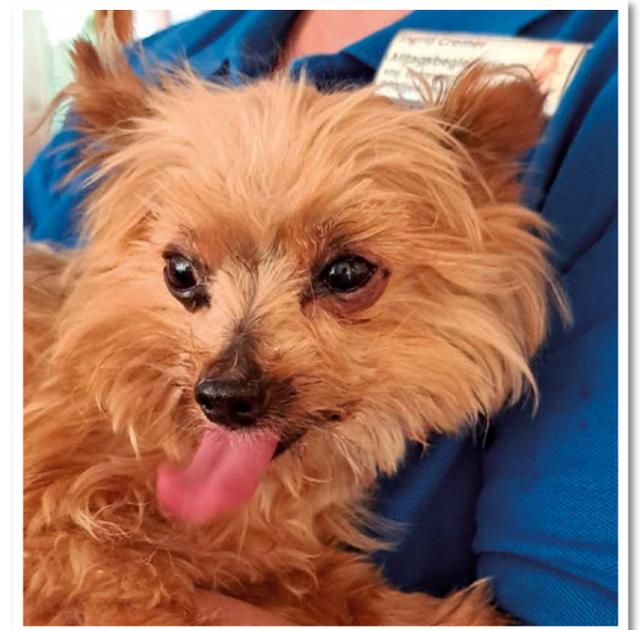
Frau Steinhorst zu Besuch mit ihren Hunde

In den Herbstferien war es wieder so weit und wir durften die ehrenamtliche Kraft Frau Steinhorst in Begleitung ihrer Vierbeiner herzlich begrüßen.

Im Bistro war ein Gewusel, ein Gejauchze und Gekuschel, ein fröhliches Durcheinander, man tauschte sich rege darüber aus wer früher was für einen Hund hatte und schwelgte in alten Zeiten. Natürlich durfte dabei auch wieder reichlich gekuschelt werden. Wir freuen uns auf das Wiedersehen in den nächsten Ferien!



Frau Steinhorst stammt aus der Eifel und hat zu Hause neun kleine Hunde, alle aus Tierheimen oder von Tierschutzorganisationen. Diesmal waren wieder einige der kleinen Schätze dabei, darunter unter anderem ein kleiner weißer Pudel, ein goldener und ein silberner Yorkshire Terrier, ein kleines kurzhaariges Hündchen sowie ein Maltaser Mischling.



Erntedank

Gottesdienst mit Pfarrer Kallen

Am Donnerstag, den 17. Oktober wurde das Erntedankfest bei uns im Haus mit Pfarrer Kallen im katholischen Gottesdienst gefeiert.

Am Altartisch wurde verschiedenes Obst und Gemüse aufgestellt und festlich dekoriert.



Anschließend wurden die Erntegaben gesegnet und es wurden gemeinsam Lieder gesungen und gebetet.

Khrystyna Dzhumak, Soziale Betreuung

Konzert

der Polizeikapelle Limburg

Nach dem Sprichwort „Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“ durften wir wieder am Sonntag, den 10. November die Polizeikapelle Limburg, unter der Leitung des Dirigenten Herrn Henk Haan, begrüßen.

Leidenschaftliche Musiker sorgten mit einem breiten Repertoire an Musikstücken aus aller Welt mit ihren Musikinstrumenten für eine ausgelassene Stimmung. Das Orchester besteht aus Saxofonisten, Flöten-, Trompeten- und Klarinettenspielern. Der Dirigent Henk Haan ist seit 2007 der musikalische Leiter und in der Musikwelt kein unbekanntes Blatt. Unter anderem war er lange Zeit fester Be-



standteil von Limburgs Symphonie Orchester und als Dozent in einer Musikschule tätig.

Durch die herzliche und animierende Art und Weise der Niederländer wurden unsere Bewohner schnell zum Schunkeln und Tanzen animiert. Nach zwei Stunden und einer weiteren Zugabe bejubelten die Bewohner die Kapelle und verließen in bester Stimmung das Bistro. Nach diesem Auftritt konnte mit Sicherheit gut geschlafen werden.

Natascha Pütz, Leitung Soziale Betreuung

ST. MARTIN



St. Martin war ein guter Mann

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...“ tönte es am Mittwoch, den 6. November wieder bei uns im Haus. **Am Dienstag, den 12. November zog am späten Nachmittag der Martinszug des Kindergartens durch den Innenhof der Einrichtung.**

Lauter Martinsgesang und viele bunte Laternen sorgten für eine tolle Atmosphäre. Der Heilige Martin mit seinem Pferd erfreute dabei die Herzen von Jung und Alt.

Doch wer war eigentlich dieser besondere Mann? **Eigentlich hieß er Martin von Tours. Geboren wurde er 316 oder 317 in Savaria, das damals zum römischen Reich gehörte und heute zu Ungarn.** Sein Vater war ein römischer Offizier und deswegen musste auch Martin gegen seinen Willen zum Militär. Schon mit 15 Jahren wurde er als Leibwache bei Kaiser Konstantin eingestellt. Während seiner Zeit als Soldat trug sich eine bekannte Ge-



schichte zu, die wir heute im Lied „Sankt Martin“ besingen. Der 17-jährige war im Norden des heutigen Frankreichs stationiert. An einem eiskalten Tag im Winter ritt er gerade zum Stadttor hinaus, als er einen armen Mann traf, der keine Kleider anhatte. Der Bettler sprach ihn an und bat um Hilfe.

Martin hatte außer seinen Waffen und seinem Mantel nichts bei sich, was er ihm hätte geben können. **So nahm er kurzerhand sein Schwert und teilte den Mantel in der Mitte durch. Die eine Hälfte gab er dem Bettler, die andere legte er sich um die Schultern.** In der folgenden Nacht hatte Martin einen Traum: Er sah Jesus, bekleidet mit dem halben Mantel, den er dem Bettler gegeben hatte.

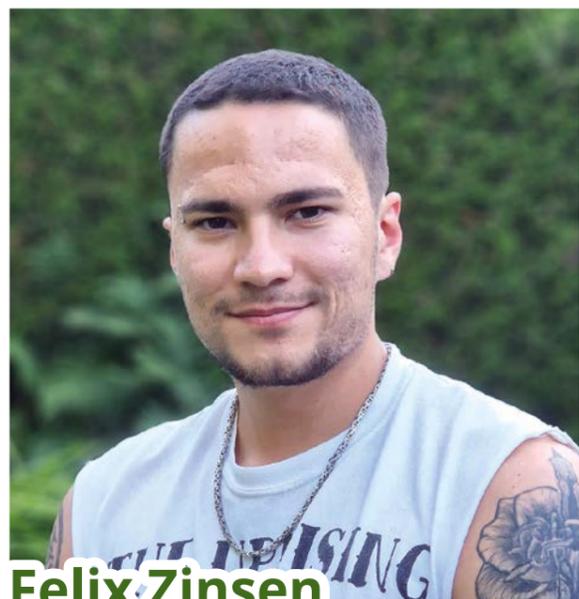
Für diese gute Tat wird Martin heute noch verehrt und soll ein Vorbild dafür sein, seinen Nächsten zu lieben, wie sich selbst.

Natascha Pütz, Leitung Soziale Betreuung



Neue Mitarbeiter

Wir freuen uns, Ihnen unsere neuen Mitarbeiter vorzustellen



Felix Zinsen

Geburtsort: Aachen
Alter: 25 Jahre
Kinder: Keine
Sternzeichen: Widder
Hobbys: Gitarre spielen, Singen, Kraftsport
Traumreise-Ziel: Spitzbergen, Palästina



Sara Ramadan

Geburtsort: Aleppo, Syrien
Alter: 36 Jahre
Kinder: 3 Kinder: 2 Mädchen und 1 Junge
Sternzeichen: Krebs
Hobbys: Schwimmen, Freunde treffen, lesen
Traumreise-Ziel: Florida, USA



Halyna Miller

Geburtsort: Kiev, Ukraine
Alter: 39 Jahre
Kinder: 1 Tochter, 17 Jahre alt
Sternzeichen: Schütze
Hobbys: Reisen, lesen
Traumreise-Ziel: Karibik



Sabrina Johnen

Geburtsort: Birkesdorf
Alter: 40 Jahre
Kinder: 2 Töchter
Sternzeichen: Widder
Hobbys: Spazieren gehen, Zeit mit meinen Kindern verbringen
Traumreise-Ziel: Bayern in den Bergen

*Herzlich Willkommen in unserem Team
des CMS Pflegewohustifts Laurensberg!*

*Wir freuen uns auf eine
gute Zusammenarbeit.*



Veranstaltungsplan

Dezember 2024

Dezember

03.12. – Ausflug Weihnachtsfeier

Schützenbrüderschaft Soers

ab nachmittags, Uhrzeit folgt,
Anmeldung erforderlich

05.12. – Adventsmusik mit Lilis Park

15:30 Uhr im Bistro

06.12. – Besuch des Nikolauses

mit buntem Programm
ab 15:15 Uhr auf den Wohnbereichen



08.12. – Adventsbasar

mit diversen Ausstellern und Cafeteria
14:00 - 17:00 Uhr im Bistro

09.12. – Adventlicher „Kaffeeklatsch“

für das Betreute Wohnen
ab 13:30 Uhr

12.12. – Weihnachtsfeier der 2. Etage

mit Herr Kurz
ab 15:00 Uhr

15.12. – Instrumentalmusik

mit den Parkhausbläsern
10:30 Uhr im Bistro

18.12. – Weihnachtsfeier

mit Kinder der Flötenschule unter Leitung
von Frau M. Thomas
16:00 Uhr im Bistro

20.12. – Spielerunde

mit Haus Kohlscheid
14:30 Uhr im Bistro

24.12. – Christmesse

15:30 Uhr im Bistro

31.12. – Silvesterangebot

auf den Wohnbereichen
Uhrzeit erfolgt im Wochenplan



Veranstaltungsplan

Januar und Februar 2025

Januar 2025

02.01. – Evangelischer Gottesdienst

17:00 Uhr im Bistro



07.01. – Neujahrskonzert mit der Violine

ab 15:30 Uhr im Bistro

16.01. – Katholischer Gottesdienst

17:00 Uhr im Bistro

17.01. – Spielerunde

mit Haus Kohlscheid
14:30 Uhr im Bistro

23.01. – Musik mit Akkordeon

durch Würzeltaler
15:30 Uhr

Februar 2025

06.02. – Evangelischer Gottesdienst

17:00 Uhr im Bistro

20.02. – Katholischer Gottesdienst

17:00 Uhr im Bistro

21.02. – Spielerunde

mit Haus Kohlscheid
14:30 Uhr im Bistro

23.02. – Ausflug Karnevalsfeier Puffelsitzung Eulenspiegel

13:30 Uhr, Anmeldung erforderlich



26.02. – Karnevalsfeier

16:00 Uhr im Bistro



Rundum gut versorgt!

Arzneimittel und mehr:

- Phythothek
- Ernährungsberatung
- Medizinische Kosmetik
- Cholesterin- Blutzucker- und Blutdruckmessung
- Lieferservice



Roermonder Straße 319 • 52072 Aachen-Laurensberg
 Telefon: 0241/1 28 09 • www.laurentius-apotheke-aachen.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 08:30 - 18:30 Uhr & Sa. 8:30 - 13:00 Uhr



Aachener Firmenlauf

Danke an das Team vom Pflgewohnstift Laurensberg

Auch dieses Jahr fand der Aachener Firmenlauf im Herzen vom Aachen statt.

Bereits seit elf Jahren findet dieser mit bis zu 7000 Läuferinnen und Läufern statt. Nach drei Jahren Abstinenz haben wir es dieses Jahr wieder geschafft eine laufstarke Mannschaft zusammen zu stellen. Hierbei steht nicht immer der sportliche

Gedanke im Vordergrund, sondern der Spaß und der kollegiale Austausch.

Für die diesjährige Teilnahme bedanke ich mich sehr herzlich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Es nahmen teil: Roxana Bogdan, Avotra Bratzke, Gustavo Gullien, Justina Kobos, Jörg Maaßen, Fariba Moradi, Natascha Pütz, Julia Röhr und Daniela Schollen.

Und bitte nicht vergessen: nach dem Lauf ist vor dem Lauf!

Beste Grüße, Jörg Maaßen





HEIKE SISTERMANN

PHYSIOTHERAPEUTIN - BACHELOR (NL)

UNSER FREUNDLICHES TEAM BESTEHT AUS ERFAHRENEN THERAPEUTEN, DIE SIE KOMPETENT BERATEN UM IHNEN EINE OPTIMALE THERAPIEVERSORGUNG ZU BIETEN. DIESE ERHALTEN SIE DIREKT VOR ORT IN IHREM WOHNHEIM, ZU HAUSE ODER IN UNSERER PRAXIS.

DAS LEISTUNGSSPEKTRUM BEINHALTET UNTER ANDEREM:
 BOBATH - LYMPHDRAINAGE - KRANKENGYMNASTIK - MASSAGE
 HAUSBESUCHE UND WEITERE THERAPIEMÖGLICHKEITEN
 ALLE KASSEN & PRIVAT

PRAXISADRESSE:
 GEILENKIRCHENERSTR. 462 TEL.: +49 (0) 2406 666 77 06
 52134 HERZOGENRATH MOBIL: +49 (0) 177 25 42 500

IMPRESSIONEN OKTOBERFEST

